

01.02.2023

## Kleine Anfrage 1236

des Abgeordneten Sven Wolf SPD

### **Wie lange soll das Tempolimit auf der B 229 in Höhe der Wuppertalsperre denn noch dauern?**

Seit dem 17.01.2020 gilt auf der B 229 zwischen Remscheid-Lennep und Radevormwald in Höhe der Wuppertalsperre bei Krebsöge eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h.

Der Landesbetrieb Straßen.NRW hat diese mit Pressemitteilung vom 17.01.2020 als „vorübergehend“ bezeichnet. Der Landesbetrieb Straßen.NRW hat ausgeführt, es seien „Unebenheiten auf der Fahrbahn entdeckt“ worden und er werde „an dieser Stelle den Fahrbahnbelag noch genauer prüfen“. Am 23.01.2020 berichtete Radio RSG, es bleibe beim Tempo 50. Straßen.NRW habe die Brücke kontrolliert und keinen Handlungsbedarf festgestellt. Ob die Unebenheiten dennoch beseitigt würden, das werde aktuell noch abgestimmt. Solange gelte auf der Bundesstraße aus Sicherheitsgründen erstmal die Geschwindigkeitsbegrenzung.

Die „Prüfung“ kommt nun ins vierte Jahr. Anstelle einer Reparatur der zentralen Verbindungsbrücke von Remscheid ins Oberbergische und von Radevormwald nach Remscheid stellt das Land einfach ein Schild auf. Das ist nicht nachhaltig. Die Bürgerinnen und Bürger vor Ort wollen nun wissen, wann die Sanierung erfolgt. Die Bürgerinnen und Bürger fragen sich zu Recht, wann diese „vorübergehende“ Einschränkung des Verkehrs durch das Tempolimit endlich beendet ist.

In diesem Zusammenhang frage ich die Landesregierung:

1. Ist die Prüfung des Fahrbahnbelags durch Straßen.NRW (und die damit zusammenhängende „Abstimmung“) abgeschlossen?
2. Hält die Landesregierung einen Zeitraum von drei Jahren für vorübergehend?
3. Werden die Unebenheiten beseitigt werden?
4. Wenn ja, in welchem Zeitraum wird das geschehen?
5. Wann wird die Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h aufgehoben werden?

Sven Wolf